

Abschlussbericht ProReKo

[Berufsbildende Schulen für den Landkreis Wesermarsch]

Arbeitsbereich (AB) Titel	Schulverfassung
Leistungsversprechen (Titel):	Die Berufsbildenden Schulen für den Landkreis Wesermarsch haben auf der Basis des Leitbildes eine Schulverfassung entwickelt, die die Gesamtverantwortung der Schule für ihre Handlungen sicherstellt. Modellhaft kann ihre Funktion mit dem Mainboard eines Computers verglichen werden, das alle Prozesse integriert und miteinander verknüpft. Insbesondere soll die Verfassung dabei eine verbindliche Orientierung für das pädagogische und erzieherische Handeln an unserer Schule sein.
AB Verantwortliche(r):	Klaus Niggemann, (kniggemann@bbs-wesermarsch.de) Tel.: 04401 922 122
Berichtsstand:	31.12.2007
Berichtszeitraum:	November 2003 bis Dezember 2007
Wie ist das/sind die Leistungsversprechen - unter Berücksichtigung des Globalziels ProReKo - umgesetzt worden?	Der Modulstart Schulverfassung war im April 2004. Bis zum Ende des Jahres 2004 erarbeitete die Projektgruppe eine Erprobungsverfassung, die Anfang 2005 genehmigt wurde. Diese genehmigte Erprobungsverfassung wurde im April 2005 auf einer Mitarbeiterversammlung ausführlich dargestellt und erläutert. Danach wurde sie aus den praktischen Erfahrungen des Schulalltags heraus in Kleinigkeiten dynamisch verändert und angepasst. Diese Veränderungen wurden an einem lehrerzimmer nahen Platz sorgfältig in der Weise dokumentiert, dass alte und neue Formulierungen nebeneinander gestellt wurden, um den Weiterentwicklungsprozess transparent zu machen. Die wesentlichen Bestandteile der Verfassung wurden im Schuljahr 2004/05 konsequent im Schulalltag umgesetzt: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Einrichtung eines Schulvorstandes, Schulbeirates, einer Mitarbeiterversammlung ➤ Anpassung des Geschäfts- und Organisationsplanes ➤ Formulierung verbindlicher Stellenbeschreibungen ➤ Gliederung der Schule in Fraktale und Teams ➤ Beschreibung der Aufgaben der Lehrerinnen und Lehrer ➤ Fortbildungskonzepte ➤ Unterstützungssystem ➤ Qualitätsmanagement Im Februar 2006 ist die Schulverfassung noch einmal angepasst worden, wobei besonders die Fraktalstruktur mit ihren zentralen Definitionen überarbeitet worden ist und die Aufgaben der Lehrerinnen und Lehrer weiter differenziert worden sind.
Ist das/sind die Leistungsversprechen erreicht worden?	Die Schulverfassung der Berufsbildenden Schulen für den Landkreis Wesermarsch ist in den Schulalltag erfolgreich implementiert und wird von der Schulöffentlichkeit als gemeinsame Handlungsbasis akzeptiert. Im Zusammenhang mit der Umsetzung der Verfassung wurde auch das Leitbild der Schule fortlaufend weiterentwickelt. Die Verantwortungsübernahme innerhalb der fraktalen Struktur durch die Fraktalsprecher/innen ist weitgehend erreicht. Weitere Schulungen zur Stärkung der Führungsverantwortung und zur Nutzung geeigneter Führungsinstrumente werden in den folgenden Monaten durch gezielte Teamfortbildungen weiter verbessert. Die Verlagerung der Entscheidungskompetenzen auf die Ebenen, die die „Arbeit“ leisten, hat zu einer größeren Transparenz der Entscheidungen und Ergebnisse geführt. Dies zeigen die schulinternen ProReKo-Erhebungen sowie das Ergebnis der Niedersächsischen Schulinspektion. Durch die personelle Zusammensetzung des Schulvorstandes ist sichergestellt, dass seine Entscheidungen an alle Fraktal- und Teamebenen weitergegeben werden. Die Geschäftsordnung gewährleistet, dass außerdem alle wesentlichen Infor-

	<p>mationen der Schulleitung auch auf diesem Weg weitergegeben werden. Regelmäßige Lehrer- und Mitarbeiterversammlungen ergänzen den Informationsfluss und die Transparenz der Entscheidungsabläufe an den Berufsbildenden Schulen für den Landkreis Wesermarsch. Die protokollarische Information des Schulpersonalrates über die Arbeit des Schulleitungsteams führt zu einer guten Zusammenarbeit im Bereich des Personalentwicklungsprozesses. An den Berufsbildenden Schulen für den Landkreis Wesermarsch bestand während des gesamten Projektzeitraumes im Falle einer mehrheitlichen Ablehnung des ProReKo-Modellversuchs die Möglichkeit, eine Gesamtkonferenz einzuberufen. Die Aufgaben der ehemaligen Gesamtkonferenz wurden erfolgreich vom Schulvorstand und anderen Verfassungsgremien übernommen.</p>
<p>Welche Faktoren waren zur Erreichung des/der Leistungsversprechen begünstigend?</p>	<p>Aus schulinterner Sicht: Die Umsetzung des Modellversuches ProReKo an den Berufsbildenden Schulen für den Landkreis Wesermarsch wurde durch die frühzeitige Erarbeitung und Umsetzung einer Schulverfassung begünstigt. Effektiv unterstützt wurde dieser Prozess auch durch die engagierte und intensive Beteiligung der Projektgruppenmitglieder. Es gab einen klaren Arbeitsauftrag an Projektgruppe, die Schulverfassung dynamischen anzupassen. Sehr hilfreich in diesem Prozess waren dabei auch kritische Hinweise von Kolleginnen und Kollegen. Die Erstfassung und die Veränderungen der neuen Verfassung wurden auf den Lehrer- und Mitarbeiterversammlungen vorgestellt, so dass damit Information und Transparenz gewährleistet waren. Bezogen auf den Schulträger: Der Schulträger akzeptiert und beachtet die Entscheidungen der in der Schulverfassung verankerten Gremien der Berufsbildenden Schulen für den Landkreis Wesermarsch. Er entsendet ein Mitglied in den Schulbeirat. Bezogen auf Landesebene: der große Spielraum bei der inhaltlichen Gestaltung der Verfassung.</p>
<p>Welche Faktoren waren zur Erreichung des/der Leistungsversprechen hemmend?</p>	<p>Aus schulinterner Sicht: Die Sorge einiger Kolleginnen und Kollegen alte traditionelle Schulstrukturen aufzugeben und neue zunächst unbekannte übernehmen zu müssen. Der Widerstand einiger Kolleginnen und Kollegen bzgl. der verbindlichen Einbindung in die neuen Schulverfassungsstrukturen. Bezogen auf Schulträger --- Bezogen auf Landesebene: ---</p>
<p>Was ist uns am Ende wichtig?</p>	<p>Es muss sichergestellt werden, dass die bewährte und akzeptierte Schulverfassung und die dazugehörige Geschäftsordnung der Berufsbildenden Schulen für den Landkreis Wesermarsch über den Modellversuchszeitraum hinaus erhalten bleiben.</p>